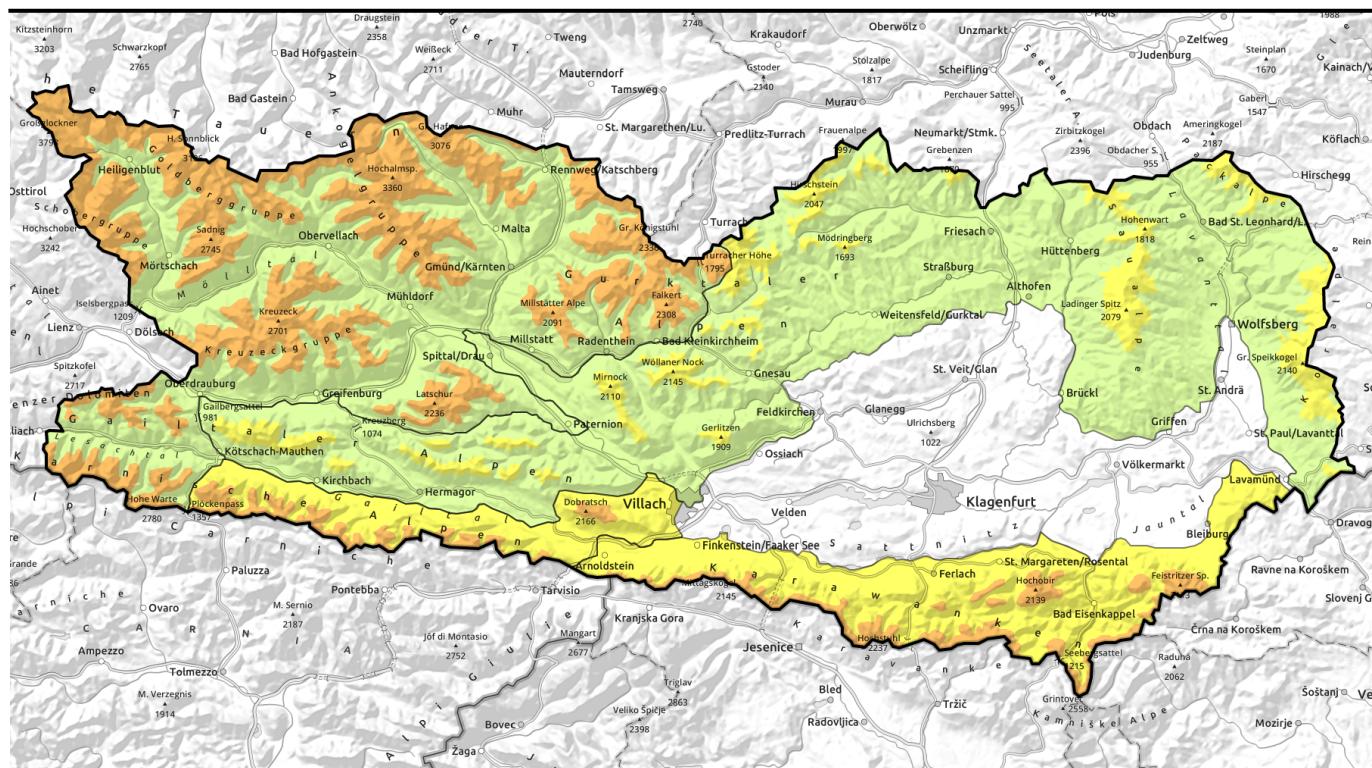


Lawinenbericht für Donnerstag, 19.01.2023



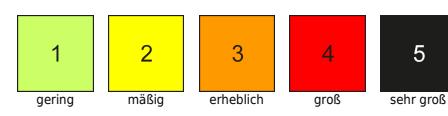
Große Triebsschneeeansammlungen im Süden. Schwache Altschneedecke. Zurückhaltung nötig.

 1600 m	Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost	  
 1600 m	Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe	  
 Waldgrenze	Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Goldeck, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Hafnergruppe, Nockberge	  
 Waldgrenze	Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe	  

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

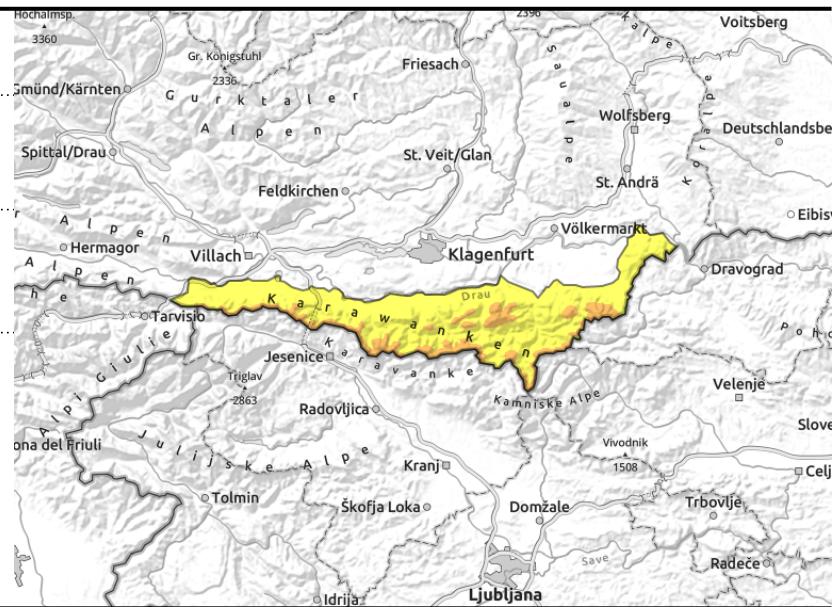
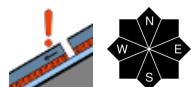


Exposition



Lawinenbericht für Donnerstag, 19.01.2023

Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Große Trieb schneeansammlungen. Schwache Altschneedecke. Große Zurückhaltung nötig.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 1600m mit **erheblich** beurteilt, unterhalb davon mit **mäßig**. Die großen Trieb schneeansammlungen können vor allem an Schattenhängen von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Lawinen können stellenweise in **boden nahe Schichten** der Schneedecke durchreissen und vor allem an Schattenhängen groß werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Gefahrenstellen sind stellenweise überschneit und kaum zu erkennen. Schattige Rinnen meiden. Es sind meist kleine trockene Lockerschneelawinen möglich. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sowie **spontane Lawinenabgänge** sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und große Zurückhaltung sind nötig.

Schneedeckenaufbau

Seit Sonntag fielen bis zu 80cm Schnee, lokal auch mehr. Die mit dem starken Südwind entstandenen Trieb schneeansammlungen wurden auf schwache Schichten abgelagert. Die mit dem Nordwind entstehenden Trieb schneeansammlungen werden auf weiche Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 1900m **kantig auf gebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Donnerstag bleibt es bewölkt. Streckenweise können ein paar Zentimeter Neuschnee dazu kommen. Der Wind dreht auf Nord, weht mäßig und bringt etwas kältere Luft. In 1000m um -3 Grad, in 2000m etwa -10 Grad.

Tendenz

Zunahme der Trieb schnee Gefahrenstellen in hohen Lagen

Lawinenprobleme



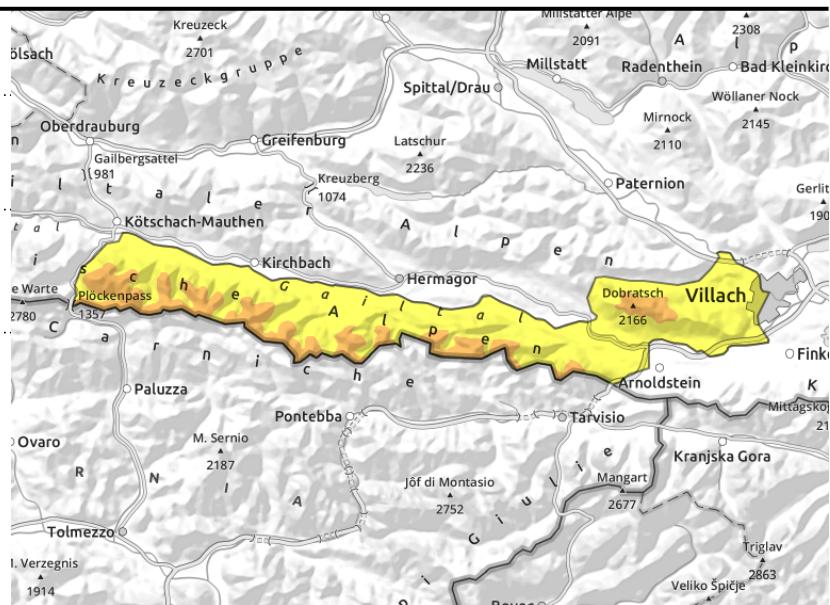
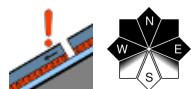
Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Donnerstag, 19.01.2023

Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost,
Villacher Alpe

Große Triebsschneeeansammlungen. Schwache Altschneedecke.

Zurückhaltung nötig.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 1600m mit **erheblich** beurteilt, unterhalb davon mit **mäßig**. Die stellenweise großen Triebsschneeeansammlungen können vor allem an Schattenhängen von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können teilweise in **bodennahe Schichten** der Schneedecke durchreissen und vor allem an Schattenhängen vereinzelt groß werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Gefahrenstellen sind stellenweise überschneit und kaum zu erkennen. Schattige Rinnen meiden. Es sind meist kleine trockene Lockerschneelawinen möglich. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung sind nötig.

Schneedeckenaufbau

Seit Sonntag fielen bis zu 60cm Schnee, lokal auch mehr. Die mit dem starken Südwind entstandenen Triebsschneeeansammlungen wurden auf schwache Schichten abgelagert. Die mit dem Nordwind entstehenden Triebsschneeeansammlungen werden auf weiche Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 1900m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Donnerstag bleibt es bewölkt. Streckenweise können ein paar Zentimeter Neuschnee dazu kommen. Der Wind dreht auf Nord, weht mäßig und bringt etwas kältere Luft. In 1000m um -3 Grad, in 2000m etwa -10 Grad und in 3000m kaum mehr als -17 Grad.

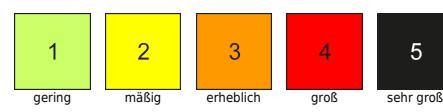
Tendenz

Zunahme der Triebsschnee Gefahrenstellen in hohen Lagen

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

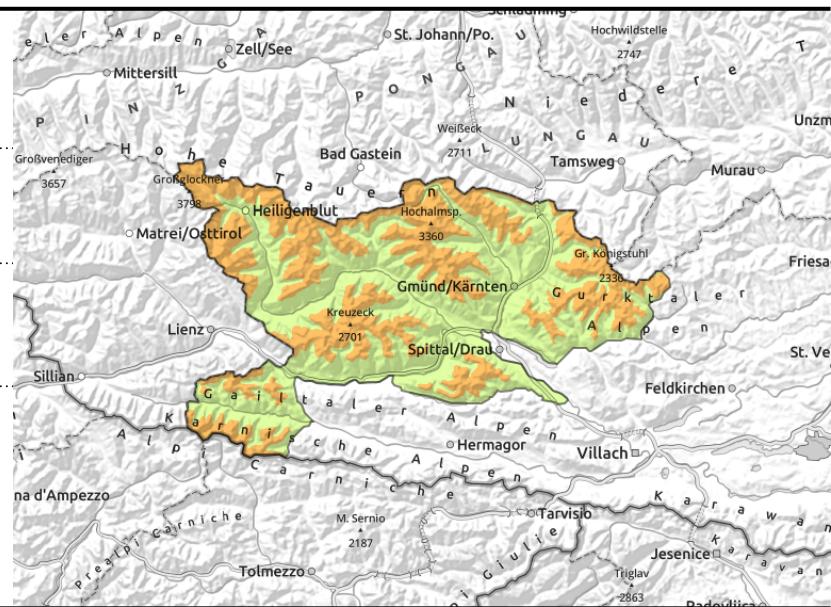
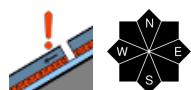


Exposition



Lawinenbericht für Donnerstag, 19.01.2023

Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Goldeck, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Hafnergruppe, Nockberge



Störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Schwache Altschneedecke.

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit **erheblich** beurteilt, unterhalb davon mit **gering**. Die mittelgroßen Triebsschneeeansammlungen können vor allem an Schattenhängen von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können auch im Altschnee ausgelöst und stellenweise groß werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Gefahrenstellen sind stellenweise überschneit und kaum zu erkennen. Es sind meist kleine trockene Lockerschneelawinen möglich. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Eine überlegte Routenwahl ist empfohlen.

Schneedeckenaufbau

Seit Sonntag fielen bis zu 40cm Schnee, lokal auch mehr. Die mit dem starken Südwestwind entstandenen Triebsschneeeansammlungen wurden auf schwache Schichten abgelagert. Die mit dem Nordwind entstehenden Triebsschneeeansammlungen werden auf weiche Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der Altschneedecke sind an allen Expositionen oberhalb von rund 1900m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Donnerstag bleibt es bewölkt. Streckenweise können ein paar Zentimeter Neuschnee dazu kommen. Der Wind dreht auf Nord, weht mäßig und bringt etwas kältere Luft. In 1000m um -3 Grad, in 2000m etwa -10 Grad und in 3000m kaum mehr als -17 Grad.

Tendenz

Zunahme der Triebsschnee Gefahrenstellen in hohen Lagen

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

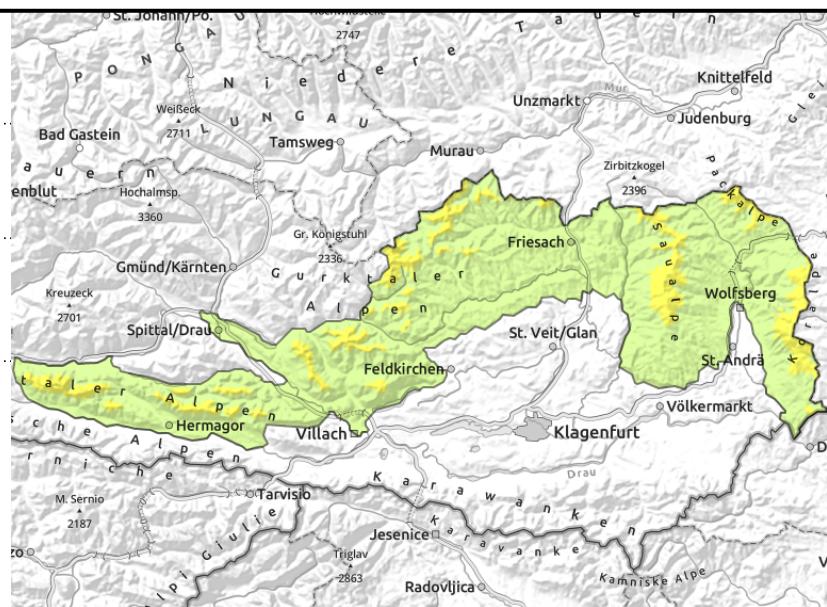
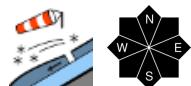


Exposition



Lawinenbericht für Donnerstag, 19.01.2023

Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Triebsschneeansammlungen beachten.

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit **mäßig** beurteilt, unterhalb davon mit **gering**. Die bis zu mittelgroßen Triebsschneeansammlungen können vor allem an Schattenhängen von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können vereinzelt in **bodennahe Schichten** der Schneedecke durchreissen und an Schattenhängen mittelgroß werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Gefahrenstellen sind stellenweise überschneit und kaum zu erkennen. Es sind vereinzelt Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Seit Sonntag fielen bis zu 40cm Schnee, lokal auch mehr. Die mit dem starken Südwind entstandenen Triebsschneeansammlungen wurden auf schwache Schichten abgelagert. Die mit dem Nordwind entstehenden Triebsschneeansammlungen werden auf weiche Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 1900m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Donnerstag bleibt es bewölkt. Streckenweise können ein paar Zentimeter Neuschnee dazu kommen. Der Wind dreht auf Nord, weht mäßig und bringt etwas kältere Luft. In 1000m um -3 Grad, in 2000m etwa -10 Grad und in 3000m kaum mehr als -17 Grad.

Tendenz

Zunahme der Triebsschnee Gefahrenstellen in hohen Lagen

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

